

Technische Daten

Betriebstagebuch



Regenwasserbehandlung

Technische Beratung – Systemberater vor Ort

Dr.-Ing. Bernd Albrecht

Telefon +49 7144 8974180
 Telefax +49 7144 8974179
 Mobil 0171 6726235
 bernd.albrecht@fraenkische.de

Dipl.-Ing. Jens Kriese

Telefon +49 3322 22066
 Telefax +49 3322 212559
 Mobil 0172 9324091
 jens.kriese@fraenkische.de

Dipl.-Ing. Wulff-Dietrich Maychrzak

Telefon +49 33972 40291
 Telefax +49 33972 41909
 Mobil 0171 6739024
 wulff-dietrich.maychrzak@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Becker

Telefon +49 6472 8327711
 Telefax +49 6472 8327712
 Mobil 0172 6097908
 ralf.becker@fraenkische.de

Heiko Liese

Telefon +49 5602 9134444
 Telefax +49 9525 889290131
 Mobil 0160 7480750
 heiko.liese@fraenkische.de

Ralf Neubauer

Telefon +49 9170 972110
 Telefax +49 9170 972131
 Mobil 0171 3797169
 ralf.neubauer@fraenkische.de

Dipl.-Ing. Jürgen Böhm

Telefon +49 34361 687950
 Telefax +49 34361 687951
 Mobil 0171 7295077
 juergen.boehm@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Lützel

Telefon +49 5138 6067989
 Telefax +49 5138 7094883
 Mobil 0170 9220780
 sebastian.luetzel@fraenkische.de

Frank Tersteegen

Telefon +49 2842 330651
 Telefax +49 2842 330652
 Mobil 0171 7326178
 frank.tersteegen@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Eberhard Dreisewerd

Telefon +49 5244 901350
 Telefax +49 5244 901351
 Mobil 0171 6739025
 eberhard.dreisewerd@fraenkische.de

Martin Karch

Telefon +49 9871 9970
 Telefax +49 9871 9980
 Mobil 0171 7238940
 martin.karch@fraenkische.de

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Jagielski

Telefon +49 271 3847994
 Telefax +49 271 3847995
 Mobil 0151 61059250
 olaf.jagielski@fraenkische.de

B. Eng. Daniel Dorfner

Telefon +49 871 3300525
 Telefax +49 871 3300526
 Mobil 0151 17611930
 daniel.dorfner@fraenkische.de



Technische Daten und Anlagenbezeichnung

Die benötigten Daten finden Sie auf Ihrem Lieferschein.

Anlagenbezeichnung

Art. Nr.

Einbaujahr

Seriennummer

Volumen Dauerstau¹⁾

Auffangmenge
Leichtflüssigkeit¹⁾

Auffangmenge
Schlammraum¹⁾

¹⁾Die Volumina-Werte finden Sie in Ihrer Einbau- und Wartungsanleitung

Standort der Anlage

Datum der Inbetriebnahme

□ □ □ □ □ □ □ □

Kontakt Daten

Betreiber der Anlage

Firma _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Ansprechpartner _____
Telefon _____

Wartungsvertrag mit

Firma _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Ansprechpartner _____
Telefon _____

Planer/Architekt

Firma _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Ansprechpartner _____
Telefon _____

Zuständige Behörde

Behörde / Amt _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Ansprechpartner _____
Telefon _____

Übersicht Servicebedarf/-intervalle (Herstellervorgabe)

Abnahmeprüfung durch Fachkundigen

Produkt	Zeitraum
SediSubstrator XL	vor der ersten Inbetriebnahme
SediSubstrator L	
SediSubstrator basic	

Eigenkontrolle durch den Betreiber

Produkt	Zeitraum
SediSubstrator XL	alle 3 Monate
SediSubstrator L	
SediSubstrator basic	
SediPipe XL plus	
SediPipe L plus	
SediPipe XL	
SediPipe L	
SediPipe level	
SediPipe basic	
SediPoint	
RigoClean	

Wartung/Entsorgung durch Fachunternehmen

Produkt	Zeitraum
SediSubstrator XL	nach Ölhavarie, ansonsten alle 4 Jahre
SediSubstrator L	
SediSubstrator basic	
SediPipe XL plus	nach Ölhavarie, ansonsten siehe Zeitrichtwerte in Wartungsanleitung
SediPipe L plus	
SediPipe XL	
SediPipe L	
SediPipe level	
SediPipe basic	alle 2 Jahre
SediPoint	
RigoClean	jährlich

Überprüfung durch Fachkundigen

Produkt	Zeitraum
SediSubstrator XL	alle 5 Jahre
SediSubstrator L	
SediSubstrator basic	

SediSubstrator® basic / L / XL

	Wer	Was	Wann	Dokumentation
Einbau	Fachbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau und ggf. Reinigung sowie Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung - Befüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht 		Übereinstimmungs- erklärung Betriebstagebuch
Eigenkontrolle	Betreiber	<ul style="list-style-type: none"> Einfache Sichtprüfung - Bautechnischer Zustand der Anlage - Höhenniveau des Dauerstaus - Schlamminiveau Startschacht - Oberflächliche Verschmutzungen der Substratpatrone 	mind. alle 3 Monate	Betriebstagebuch
Wartung	Fachkundige Person	<ul style="list-style-type: none"> - Entleeren und Reinigen der gesamten Anlage mittels Kanalreinigungsfahrzeug - Austausch des Substrats in den Substratpatronen - Wiederbefüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht 	Unmittelbar nach Ölavarie, ansonsten alle 4 Jahre	Betriebstagebuch
Entsorgung	Fachunternehmen/ Entsorgungsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Entsorgen der Substrats - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. 	Wenn das Rück- haltevolumen aufge- braucht ist, spätes- tens nach 4 Jahren	Betriebstagebuch Entsorgungsnachweise
Überprüfung	Fachkundige Person	<ul style="list-style-type: none"> - Komplettentleerung - Reinigen der Anlage - Angaben über den Ort der Prüfung, den Betreiber der Anlage unter Angabe der Bestandsdaten, den Auftraggeber, den Prüfer und die zuständige Behörde - baulicher Zustand der Abwasserbehandlungsanlage - Nachweis des ordnungsgemäßen Austauschs des Substrats und der Entsorgung des entnommenen Schlammes - Vorhandensein und Vollständigkeit erforderlicher Zulassungen und Unterlagen (Genehmigungen, Entwässerungspläne, Betriebs- und Wartungsanleitungen usw.) - Bemessung, Eignung und Leistungsfähigkeit der Abwasserbehandlungsanlage in Bezug auf den tatsächlichen Abwasseranfall 	vor Inbetriebnahme, danach alle 5 Jahre	Prüfbericht Betriebstagebuch
Reparatur	Fachbetrieb	Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller explizit freigegebene Sonderanfertigungen verbaut werden	nach Bedarf	Betriebstagebuch

SediPipe® basic / level / L / XL / L plus / XL plus

	Wer	Was	Wann	Dokumentation
Einbau	Fachbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau und Reinigung sowie Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung - Befüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht 		Betriebstagebuch
Eigenkontrolle	Betreiber	<ul style="list-style-type: none"> Einfache Sichtprüfung - Bautechnischer Zustand der Anlage - Höhenniveau des Dauerstaus - Schlammniveau Startschacht 	mind. alle 3 Monate	Betriebstagebuch
Wartung	Fachunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Entleeren und Reinigen der gesamten Anlage mittels Kanalreinigungsfahrzeug - Wiederbefüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. 	Unmittelbar nach Ölhavarie, ansonsten siehe Zeitrichtwerte in der Wartungsdokumentation	Betriebstagebuch
Entsorgung	Fachunternehmen/ Entsorgungsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. 	Wenn das Rückhaltevolumen aufgebraucht ist	Betriebstagebuch Entsorgungsnachweise
Reparatur	Fachbetrieb	Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller explizit freigegebene Sonderanfertigungen verbaut werden	nach Bedarf	Betriebstagebuch

SediPoint®

	Wer	Was	Wann	Dokumentation
Einbau	Fachbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau und Reinigung sowie Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung - Befüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht 		Betriebstagebuch
Eigenkontrolle	Betreiber	<ul style="list-style-type: none"> Einfache Sichtprüfung - Bautechnischer Zustand der Anlage - Höhenniveau des Dauerstaus - Schlammniveau Startschacht 	mind. alle 3 Monate	Betriebstagebuch
Wartung	Fachunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Entleeren und Reinigen der gesamten Anlage mittels Kanalreinigungsfahrzeug - Wiederbefüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten 	Unmittelbar nach Ölavarie, ansonsten alle 2 Jahre	Betriebstagebuch
Entsorgung	Fachunternehmen/ Entsorgungsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten 	Wenn das Rückhaltevolumen aufgebraucht ist, spätestens nach 2 Jahren	Betriebstagebuch Entsorgungsnachweise
Reparatur	Fachbetrieb	Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller explizit freigegebene Sonderanfertigungen verbaut werden	nach Bedarf	Betriebstagebuch

Rigo® Clean

	Wer	Was	Wann	Dokumentation
Einbau	Fachbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau und Reinigung sowie Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung - Befüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht 		Betriebstagebuch
Eigenkontrolle	Betreiber	Einfache Sichtprüfung <ul style="list-style-type: none"> - Bautechnischer Zustand der Anlage - Höhenniveau des Dauerstaus - Schlammniveau Startschacht 	mind. alle 3 Monate	Betriebstagebuch
Wartung	Fachunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Entleeren und Reinigen der gesamten Anlage mittels Kanalreinigungsfahrzeug - Wiederbefüllen der Anlage mit Wasser aus der Wasserrückgewinnung oder mit Wasser, welches den örtlichen Einleitbedingungen entspricht - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten 	Unmittelbar nach Ölavarie, ansonsten jährlich	Betriebstagebuch
Entsorgung	Fachunternehmen/ Entsorgungsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Entsorgen von Schlamm und Feststoffen - Die abfallrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. 	Wenn das Rückhaltevolumen aufgebraucht ist.	Betriebstagebuch Entsorgungsnachweise
Reparatur	Fachbetrieb	Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller explizit freigegebene Sonderanfertigungen verbaut werden	nach Bedarf	Betriebstagebuch

Nachweis Einbau

Hinweis

Die folgenden Nachweisfelder bestätigen, welcher Service durchgeführt wurde. Hierfür bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen. Für den benötigten Service bitte die Übersicht - Servicebedarf (S.5) und Wartungsanleitung der jeweiligen Anlage beachten. Sind in den Nachweisfeldern Services enthalten, die nicht in der Wartungsanleitung der jeweiligen Anlage aufgeführt werden, sind diese zu vernachlässigen.

Einbau

i.O. n.i.O.

 Ordnungsgemäße Montage

 Reinigung

 Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung

 Übereinstimmungserklärung

 Dichtheitsnachweis

 Bemerkungen:

 Durchgeführt von:

 Abnahme durch:

 Datum:

 Unterschriften:

Nachweis Abnahmeprüfung

Abnahmeprüfung

	i.O.	n.i.O.
Komplettentleerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angaben über den Ort der Prüfung, den Betreiber der Anlage unter Angabe der Bestandsdaten, den Auftraggeber, den Prüfer und die zuständige Behörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
baulicher Zustand der Regenwasserbehandlungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorhandensein und Vollständigkeit erforderlicher Zulassungen und Unterlagen (Genehmigungen, Entwässerungspläne, Betriebs- und Wartungsanleitungen usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemessung, Eignung und Leistungsfähigkeit der Regenwasserbehandlungsanlage in Bezug auf den tatsächlichen Abwasseranfall.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfbericht / Protokoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Hinweis

Bitte beachten Sie den Anlagentyp und die jeweilige Wartungsanleitung.

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von	i.O.	n.i.O.
Bautechnischer Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhenniveau Dauerstau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlammniveau Startschacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Wartung

	i.O.	n.i.O.
Entleeren der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch des Substrats in den Patronenelementen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Schmutzfänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlage mit Wasser bis zum Dauerstau-niveau befüllen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Entsorgung

	i.O.	n.i.O.
Entsorgen von Schlamm und Feststoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen von Leichtflüssigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen der Substratmasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis
Eintragungen auf Seite 24/25 vornehmen

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Hinweis

Bitte beachten Sie den Anlagentyp und die jeweilige Wartungsanleitung.

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer
Zustand

Höheniveau
Dauerstau

Schlammniveau
Startschacht

Oberflächliche
Verschmutzung
der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer
Zustand

Höheniveau
Dauerstau

Schlammniveau
Startschacht

Oberflächliche
Verschmutzung
der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer
Zustand

Höheniveau
Dauerstau

Schlammniveau
Startschacht

Oberflächliche
Verschmutzung
der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von	i.O.	n.i.O.
Bautechnischer Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhenniveau Dauerstau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlammniveau Startschacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Wartung

	i.O.	n.i.O.
Entleeren der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch des Substrats in den Patronenelementen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Schmutzfänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlage mit Wasser bis zum Dauerstau-niveau befüllen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Entsorgung

	i.O.	n.i.O.
Entsorgen von Schlamm und Feststoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen von Leichtflüssigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen der Substratmasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis
Eintragungen auf Seite 24/25 vornehmen

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Hinweis

Bitte beachten Sie den Anlagentyp und die jeweilige Wartungsanleitung.

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von	i.O.	n.i.O.
Bautechnischer Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhenniveau Dauerstau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlammniveau Startschacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Wartung

	i.O.	n.i.O.
Entleeren der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch des Substrats in den Patronenelementen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Schmutzfänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlage mit Wasser bis zum Dauerstau-niveau befüllen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Entsorgung

	i.O.	n.i.O.
Entsorgen von Schlamm und Feststoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen von Leichtflüssigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen der Substratmasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis

Eintragungen auf Seite 24/25 vornehmen

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Hinweis

Bitte beachten Sie den Anlagentyp und die jeweilige Wartungsanleitung.

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von	i.O.	n.i.O.
Bautechnischer Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhenniveau Dauerstau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlammniveau Startschacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Wartung

	i.O.	n.i.O.
Entleeren der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch des Substrats in den Patronenelementen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Schmutzfänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlage mit Wasser bis zum Dauerstau-niveau befüllen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Entsorgung

	i.O.	n.i.O.
Entsorgen von Schlamm und Feststoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen von Leichtflüssigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen der Substratmasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis
Eintragungen auf Seite 24/25 vornehmen

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Hinweis

Bitte beachten Sie den Anlagentyp und die jeweilige Wartungsanleitung.

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von i.O. n.i.O.

Bautechnischer Zustand

Höheniveau Dauerstau

Schlammniveau Startschacht

Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Service - Nachweise

Eigenkontrolle

Sichtprüfung von	i.O.	n.i.O.
Bautechnischer Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höhenniveau Dauerstau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlammniveau Startschacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächliche Verschmutzung der Substratpatrone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Wartung

	i.O.	n.i.O.
Entleeren der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch des Substrats in den Patronenelementen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle der Anlage durch Kamerabefahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Schmutzfänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlage mit Wasser bis zum Dauerstau-niveau befüllen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Entsorgung

	i.O.	n.i.O.
Entsorgen von Schlamm und Feststoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen von Leichtflüssigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgen der Substratmasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis
Eintragungen auf Seite 24/25 vornehmen

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Überprüfung durch Fachkundigen

Überprüfung

	i.O.	n.i.O.
Komplettentleerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigen der Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angaben über den Ort der Prüfung, den Betreiber der Anlage unter Angabe der Bestandsdaten, den Auftraggeber, den Prüfer und die zuständige Behörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
baulicher Zustand der Regenwasserbehandlungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis des ordnungsgemäßen Austauschs des Substrats und der Entsorgung des entnommenen Schlammes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorhandensein und Vollständigkeit erforderlicher Zulassungen und Unterlagen (Genehmigungen, Entwässerungspläne, Betriebs- und Wartungsanleitungen usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemessung, Eignung und Leistungsfähigkeit der Regenwasserbehandlungsanlage in Bezug auf den tatsächlichen Abwasseranfall.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Hinweis

Die Überprüfung betrifft nur die Anlagen SediSubstrator L und XL sowie SediSubstrator basic und fällt alle 5 Jahre an. Es wird allerdings empfohlen die Überprüfung alle 4 Jahre im Zuge der Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bemerkungen

Besondere Vorkommnisse z.B. Ölavarie	Datum / Unterschrift

Reparaturen

Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller explizit freigegebene Sonderanfertigungen verbaut werden.

Eintragung:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Reparaturen

Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller explizit freigegebene Sonderanfertigungen verbaut werden.

Eintragung:

Durchgeführt von:

Datum:

Unterschrift:

Entsorgungsnachweise

Schlamm Entsorgung

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Entsorgungsnachweise

Leichtflüssigkeitsentsorgung

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Substratentsorgung

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

Datum
Gesamtentleerungsmenge
Name und Adresse des Entsorgers
Entsorgungsschein-Nr.
Begleitschein-Nr.
Übergabeschein-Nr.

8. Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Das Personal für Einbau, Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Bauherren genau geregelt sein. Die Betriebssicherheit der gelieferten Anlagenteile ist nur bei ordnungsgemäßer Montage und bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die Grenzwerte der technischen Daten dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Bei Einbau, Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur der Anlagen, Rohre und Schächte sind die Unfallverhütungsvorschriften und die in Frage kommenden Normen und Richtlinien zu beachten!

Dies sind u. a. (auszugsweise):

- Unfallverhütungsvorschriften
 - Bauarbeiten BGV C22
 - Abwassertechnische Anlagen GUV-V C5
- Sicherheitsregeln für Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen GUV-R 126
- Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen GUV-R 145
- Richtlinien für Arbeiten in Behältern und engen Räumen BGR 117
- Normen
 - Baugruben und Gräben-Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten DIN 4124
 - Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen DIN EN 1610
- Arbeitshilfe für Sicherheit und Gesundheitsschutz in abwassertechnischen Anlagen.

⚠️ WARNUNG

- Gefahren durch Gase und Dämpfe wie Erstickungsgefahr, Vergiftungsgefahr und Explosionsgefahr
- Absturzgefahr
- Ertrinkungsgefahr
- Keimbelastung und fäkalienhaltige Abwässer
- Hohe physische und psychische Belastungen bei Arbeiten in tiefen, engen oder dunklen Räumen
- und weitere

⚠️ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung können erhebliche Sachschäden, Körperverletzungen oder tödliche Unfälle die Folge sein.

⚠️ VORSICHT

Die Anlagen, Rohre und Schächte stellen eine Komponente eines Gesamtnetzes dar. Bei jeder Montage, Wartung, Inspektion und Reparatur ist immer die Gesamtsicht zu betrachten. Arbeiten bei Regenereignissen sind zu vermeiden. Umbau oder Veränderungen sind nur in Absprache mit dem Hersteller zu tätigen. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung unserer Produkte und Systeme:

Sofern wir hinsichtlich der Anwendung und des Einbaus von Produkten und Systemen aus unseren Verkaufsunterlagen informieren bzw. eine Beurteilung abgeben, geschieht dies ausschließlich aufgrund derjenigen Informationen, die uns zur Erstellung der Beurteilung mitgeteilt wurden. Für Folgen, die sich ergeben, weil wir Informationen nicht erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung. Sollten hinsichtlich der ursprünglichen Situation abweichende oder neue Einbausituationen entstehen oder abweichende oder neue Verlegetechniken zur Anwendung kommen, sind diese mit FRÄNKISCHE abzustimmen, da diese Situationen oder Techniken eine abweichende Beurteilung zur Folge haben können. Unabhängig davon ist die Eignung der Produkte und Systeme aus unseren Verkaufsunterlagen für den jeweiligen Anwendungszweck allein durch den Kunden zu prüfen. Wir übernehmen des Weiteren keine Gewährleistung für Systemeigenschaften sowie Anlagenfunktionalitäten bei Verwendung von Fremdprodukten oder fremden Zubehöerteilen in Verbindung mit Systemen aus den Verkaufsunterlagen von FRÄNKISCHE. Eine Haftung wird nur übernommen bei der Verwendung von Original-FRÄNKISCHE-Produkten. Für den Einsatz außerhalb Deutschlands sind ergänzend die landesspezifischen Normen und Vorschriften zu beachten.

Alle Angaben in dieser Publikation entsprechen grundsätzlich dem Stand der Technik im Zeitpunkt der Drucklegung. Weiter wurde diese Publikation unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Nichtsdestotrotz können wir Druck- und Übersetzungsfehler nicht ausschließen. Des Weiteren behalten wir uns vor, Produkte, Spezifikationen und sonstige Angaben zu ändern bzw. es können Änderungen aufgrund von Gesetzes-, Material- oder sonstigen technischen Anforderungen erforderlich werden, die in dieser Publikation nicht oder nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Aus diesem Grund können wir keine Haftung übernehmen, sofern eine solche allein auf den Angaben in dieser Publikation basiert. Maßgeblich im Zusammenhang mit Angaben zu Produkten oder Dienstleistungen ist immer der erteilte Auftrag, das konkret erworbene Produkt und die damit in Zusammenhang stehende Dokumentation oder die im konkreten Einzelfall erteilte Auskunft unseres Fachpersonals.



FRÄNKISCHE

FRÄNKISCHE Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG | Hellinger Str. 1 | 97486 Königsberg/Bayern
Telefon +49 9525 88-2200 | Fax +49 9525 88-2412 | marketing@fraenkische.de | www.fraenkische.com

DE.1446/2.06.19 | Änderungen vorbehalten | Art.-Nr. 59913200 | 06/2019

